



## M4: KundInnen und Ihre Lebenswelt sowie Lebensweltorientierung Case Management Basislehrgang

Im Case Management (CM) geht es darum, die Menschen dabei zu unterstützen, die eigenen Ressourcen und lebensweltlichen Netzwerke so gut wie möglich zu nutzen und Defizite, die nicht selbständig oder durch andere private Möglichkeiten kompensiert werden können, durch differenziert und planvoll eingesetzte professionelle Hilfe zu kompensieren. Daher rückt die ganze Lebensführung von Personen und Familien in den Mittelpunkt. (Zitiert nach Heiko Kleve)

**Im Mittelpunkt steht der Mensch. Diesem Prinzip folgend, befasst sich das Modul mit der konkreten Interaktion und Kooperationen mit KlientInnen in deren Lebenswelten und Bezugssystemen. In den Fokus rücken unter anderem der Aufbau und die Steuerung fallbezogener professioneller und informeller, lebensweltlicher Ressourcen und Unterstützungsnetze.**

Ziel ist ein systemisches Verständnis von KlientInnen als „beteiligte ExpertInnen“ in ihrer Lebenswelt. Erarbeitet und gestärkt werden Strategien zur Förderung der Kooperationsbereitschaft unter Wahrung größtmöglicher Souveränität der KlientInnen. In der Folge geht es um einen reflexiven Umgang mit der Prämisse der neuen Verantwortungsteilung „Fördern und Fordern“.

### Zielgruppe

Fachkräfte aus verschiedensten Arbeitsfeldern im Sozial- und Gesundheitswesen, die mit KlientInnen komplexe, bereichs-, einrichtungs- und professionsübergreifende soziale Bedarfslagen lösungs-, ziel- und wirkungsorientiert bearbeiten

### Inhalte | Methoden

- ✓ Zielgruppen des CM und deren spezifische Bedürfnisse bzw. Bedarfslagen
- ✓ Kontinuität der Intervention und fachliche Verantwortung gegenüber den KlientInnen
- ✓ KundIn, KlientIn, AdressatIn, NutzerIn: Unterschiede und Auswirkungen
- ✓ Unterschiedliche Konstruktionen sozialer Wirklichkeit
- ✓ Etikettierung und Stigmatisierung durch Inklusion ins System professioneller Hilfe?
- ✓ Das Lebensweltmodell in Theorie und Praxis
- ✓ Methoden, Instrumente und Techniken in Bezug auf wirkungsorientiertes Vorgehen im CM-Prozess: CM als gemeinsames Aushandeln von Zielen, Mitteln und Wegen zwischen KlientInnen und Case ManagerInnen
- ✓ Relevante und für die Praxis hilfreiche Aspekte der systemischen Kommunikation

Nur als  
Lehrgangs-Modul  
buchbar!